

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Freie Wähler/FDP/Piraten  
im Erfurter Stadtrat  
Herr Stassny  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

**DS 0634/16 Sitze Nordtribüne**  
**Dringliche Anfrage nach §9 Abs. 2 GeschO - öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Stassny,

Erfurt,

Ihre Anfragen beantworte ich wie folgt:

- 1. Wie schätzt die Verwaltung die Qualität der verbauten Sitze ein, wenn sie nach nur einem Spiel komplett erneuert werden müssen und welchen Belastungen sollten sie normalerweise standhalten? Hierzu bitte ich auch zu benennen, aus welchen Gründen die Entscheidung für diese Art der Sitze getroffen wurde, vor allem vor dem Hintergrund, dass die Sitzschalen auf das Spielfeld geworfen wurden und somit eine Gefährdung von Spielern, anderen Fans und Polizei darstellen.*

Die Qualität der Sitze entspricht dem üblichen Standard bzw. Richtlinien. Sitze dieser Bauart sind in verschiedenen Stadien und Sporthallen (in Deutschland z. B. in Offenbach) eingebaut worden. Sie erfüllen den höchsten Grad der Nutzungsfrequenz unter den Stadionsitzen (4. Grad gemäß der Norm EN 12727, hohe mechanische Belastbarkeit), der Zweckbestimmung eines Sitzes mit Rückenlehne entsprechend jedoch lediglich für Sitzen und Anlehnen. Vor diesem Hintergrund gab es keinen Anlass, die Beschaffung dieser Sitze in Frage zu stellen. Anders als es sich im letzten Jahr mit den beschädigten Sitzen auf der Westtribüne darstellte, liegt hier kein Materialfehler vor.

Es ist offensichtlich, dass die betroffenen Sitze mutwillig, das heißt durch Vandalismus zerstört wurden. Selbst durch das Stehen der Besucher/innen auf den Sitzen allein hätten diese nicht zerstört sein dürfen, wengleich es Aufgabe des Veranstalters wäre, auch dies zu unterbinden. Durch ein Einschreiten des vom FC Rot-Weiß Erfurt (RWE) beauftragten Ordnungsdienstes bzw. Durchsagen des Stadionsprechers hätte der Schaden auf jeden Fall minimiert oder sogar ganz verhindert werden können. Erst das fortwährende rhythmische Springen der Gästefans führte zu diesen Schäden.

- 2. Welche Kosten werden durch den Austausch (der zerstörten) und Reinigung (der mit Aufklebern verunstalteten) Sitze entstehen und wer muss für die Kosten aufkommen?*

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:  
E-Mail: [oberbuergemeister@erfurt.de](mailto:oberbuergemeister@erfurt.de)  
Internet: [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

Rathaus  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6  
Haltestelle:  
Fischmarkt

Nach einer ersten vorsichtigen Schätzung beläuft sich der Schaden bei mindestens 17 Sitzen auf ca. 30 EUR/Sitz inklusive Montage. Ob eine Nachlieferung jedoch umgehend erfolgen kann, ist zunächst noch unklar.

Entsprechend vertraglicher Vereinbarung ist zunächst RWE als Mieter des Steigerwaldstadions in der Schadensersatzpflicht. Nach einem Fußballspiel ist durch RWE die Mietsache im gleichen Zustand, wie sie vor dem Spiel übergeben wurde, an den Vermieter zurück zu geben. Anders, als durch den Verein in den Medien kommuniziert, haftet der Verein neben dem Schädiger für alle aus der Nutzung entstandenen Schäden und ist selbst in der Pflicht, die Schädiger namhaft zu machen. Ungeachtet dessen wurde dennoch durch den ESB auch Anzeige bei der Polizei - zunächst gegen „Unbekannt“ - gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein